

Klartext für Trainer

GSA Boot Camp mit Thilo Baum

„Komm zum Punkt!“ lautet der Titel des zweitägigen Intensiv-Workshops der GSA mit dem Journalisten Thilo Baum. In dem Boot Camp am 23./24.Oktober in Berlin können Trainer und Speaker ihre Webseiten und Xing- oder Twitter-Profile sowie ihre Flyer und Power-Point-Präsentationen auf den Prüfstand des Klartext-Experten stellen.

„Die meisten sehen ihre Welt nur aus ihrer Sicht. Ich überprüfe die Materialien der Trainer aus der Sicht des Gegenübers: Ist die Positionierung aus der Sicht der Zielgruppe klar, eingängig und macht den Nutzwert sofort deutlich?“ Mit diesem Perspektiv-Wechsel rückt Thilo Baum Texten jedes Formats zu Leibe. Baum, der vor seiner Selbstständigkeit als Rhetorik- und Klartext-Experte als Redakteur für Berliner Tageszeitungen arbeitete, setzt sich ganz bewusst von manchen anderen Kommunikationstrainern ab: „Wenn Sie etwas zu sagen haben, müssen Sie Ihre Sprache nicht aufblasen. Einfache Worte sind stärker und lassen Sie besser auf Menschen wirken“ lautet sein Credo. Hinterfragt wird von dem Journalisten und Buchautor („Komm zum Punkt! Das Rhetorik-Buch mit der Anti-Laber-Formel“) alles – ohne Dogmen und Tabus.

Die Inhalte und der Kern des Anliegens werden in dem Workshop zuerst überprüft. Baums Nagelprobe für die Verständlichkeit und Reduzierung einer Sache auf das Wesentliche ist der „Elevator-Pitch“. Jede Geschäftsidee, so der Fan von zugespitzten Botschaften, muss sich in 15 Sekunden im Fahrstuhl erzählen lassen. Was dann noch an Schlagworten und Nachrichtenwert übrigbleibt, ist es wert notiert zu werden.

Im zweiten Schritt geht es darum, wie die Dinge auf den Punkt gebracht werden. Thilo Baum geht Satzmonstern, Floskeln, Passiv- sowie Negativ-Formulierungen bedingungslos an den Kragen. In dem zweitägigen Intensiv-Workshop mit maximal 15 Teilnehmern werden die Texte von Websites, Broschüren und jede Art von Selbst-PR gemeinsam redigiert und optimiert. So ist „Komm zum Punkt!“ nicht zuletzt eine Arbeit an der eigenen Positionierung, die durch dieses Hinterfragen deutlich geschärft wird.